

STADTMENSCHEN

1700-Euro-Spende an Sonne, Mond und Sterne



Schüler, Eltern und Lehrer der Freiherr-vom-Stein-Schule waren sich einig: Die Spende von 1700 Euro soll an den Krefelder Verein Sonne, Mond und Sterne gehen. Etwa 600 Schüler haben das Geld bei einem Sponsorenlauf eingenommen – gestern Mittag wurde dann der Scheck übergeben. Auf dem Foto sind zu sehen: Schulleiter **Winfried Kettler**, Schulsprecherin **Charlotte Tepasse**, **Jürgen Hesse**, Schriftführer von Sonne, Mond und Sterne und **Vivien Schön**, die stellvertretende Schulsprecherin (v.l.). Der Verein Sonne, Mond und Sterne wurde 2002 gegründet, um schwerstkranken Menschen jeden Alters einen Wunsch in ihrer letzten Lebensphase zu erfüllen (Foto: Dirk Jochmann).

www.sonne-mond-sterne-ev.de www.refvs.krefeld.schulen.net

Aufführung: Warum Menschen fliegen

Das Krefelder **Kinder- und Jugendtheater Kresch** zeigt am 28. und 29. Dezember ab 19 Uhr auf der Studiobühne I die Uraufführung „Drachen oder Warum Menschen fliegen“. 27 Jugendliche gehen in der Fabrik Heeder, Virchowstraße 130, der Frage nach, warum Menschen manchmal nicht abheben wollen (geeignet ab zwölf Jahre).

Prunk-Kostümsitzung der KG Seidenstädter

Am 18. Februar führt Präsident **Hans Stawski** durch die Prunk-Kostümsitzung der KG Seidenstädter im Seidenweberhaus. Heute können von 12 bis 14 Uhr Karten im Restaurant Hexagon im Seidenweberhaus gekauft werden. Außerdem gibt es ab heute Karten über Ruf 62 60 41 oder über karten@seidenstaedter.de



Martin Hoefft ist 3000. Mitglied im VdK-Kreisverband

Der Verband verzeichnet nach eigenen Angaben ein „Spitzenwachstum“: **Martin Hoefft** (l.) ist nun das 3000. Mitglied im Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner Krefeld (VdK). Kreisvorsitzender **Friedrich Noth** und Kreisgeschäftsführerin **Michaela Hellwig** gratulierten dem 31-Jährigen (Foto: privat). Der Sozialverband versteht sich als Anwalt der Bürger. Besonders die Rechtsvertretung vor den Sozialgerichten, dem Landes- und Bundessozialgericht und den Verwaltungsgerichten ist für viele Mitglieder wichtig.

LEO- UND LIONS-KALENDER

Gewinnzahlen des Tages

Fünf Jahresabos für das TOP-Magazin haben sich heute hinter den Türchen des Adventskalenders versteckt. Sie gehen an die Gewinnzahlen **3112, 1714, 780, 1040 und 4045**. Außerdem gibt es heute einen 25-Euro-Einkaufsgutschein für Hüüldopp Spielwaren, Evertsstraße 30. Gewonnen hat die Nummer **298**.



Maxine erblickte am Donnerstag das Licht der Welt. Foto: Helios

Willkommen in Krefeld: Die kleine Maxine ist da

Unser Baby der Woche erblickte am Donnerstag um 14.54 Uhr das Licht der Welt. Die kleine **Maxine** ist per Kaiserschnitt im Helios-Klinikum Krefeld zur Welt gekommen. Mama **Nadja van Sambeck** und Papa **Christoph Thißen** freuen sich sehr über die Geburt ihrer zweiten Tochter. Bei einer Größe von 52 Zentimetern wog der niedliche Wonneproppen 3320 Gramm. Zu Hause wartet bereits Schwester **Joana** gespannt auf den Familienzuwachs.

Schüler informieren sich über die NS-Zeit

In der NS-Dokumentationsstelle Villa Merländer gab es nun die erste Fachkonferenz Geschichte des Arndt-Gymnasiums mit **Ingrid Schupetta**, Leiterin der Dokumentationsstelle. Im Rahmen der „Initiative Bildungspartner NRW – Museum und Schule“ besuchen künftig alle Neunt- und Zwölftklässler die Villa Merländer, um sich über die NS-Zeit zu informieren. Zudem wird im Frühjahr 2011 ein Zeitzeuge von seinen Erfahrungen berichten.

Kung-Fu-Show der Shaolin-Mönche

Atemberaubende Körperbeherrschung und mystische Ruhe und Meditation: Die **Shaolin-Mönche** werden mit ihrer Kung-Fu-Show am Freitag, 14. Januar, im Seidenweberhaus in Krefeld auftreten. Ab 20 Uhr gibt es spektakuläre Kampfszenen zu sehen. Karten unter Ruf 0231/91 72 290 oder www.proticket.de

Hüttengaudi mit einem Hauch von Krefeld

REISEN Die Sektion des Deutschen Alpenvereins betreibt eine Berghütte in Kaprun. Sie liegt mitten in einem reizvollen Skigebiet.

Von Corinna Wolber

Wer am Niederrhein nach Bergen Ausschau halten will, braucht ein sehr gutes Fernglas. Und wer Ski fahren oder auf Gipfel in luftigen Höhen klettern möchte, muss verreisen. Vor allem für Wintersportler, aber auch für Wanderer stehen die Alpen ganz oben auf der Liste.

Und mit ihnen Österreich: Die Nachbarrepublik belegt nach Deutschland, Spanien und Italien den vierten Platz der beliebtesten Reiseziele der Deutschen. Gerade um die Weihnachtszeit wecken die schneebedeckten Berge und die urigen Hütten Fernweh.

Für Krefelder gibt es sogar ein bisschen Heimat in der Ferne: Die hiesige Sektion des Deutschen Alpenvereins besitzt eine Berghütte in Kaprun. „Sie ist schon über 100 Jahre alt“, erzählt Heinz Braun, der seit 1997 Hüttenwart ist.

Diese ehrenamtliche Arbeit erledigt er von Krefeld aus. „Aber ich fahre natürlich häufig hin.“ Im Sommer ist Braun einmal auf „seiner“ Hütte, im Winter zweimal – und wenn er gebraucht wird, auch öfter. „In den vergangenen Jahren haben wir sehr viel renoviert und gebaut“, sagt Braun. Da gab es immer viel mit dem Bauplaner vor Ort zu besprechen. „Von der Planung über die Ausschreibung bis zur Abnahme – das haben wir immer gemeinsam gemacht.“

Getan hat sich viel: Aus den

■ DIE HÜTTE IN ÖSTERREICH



ALPENVEREIN Die Krefelder Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) hat 1600 Mitglieder.

ADRESSE Krefelder Hütte, Kitzsteinhorn 30, 5710 Kaprun, Österreich. Telefonisch ist Familie Strolz unter Ruf 0043/6547 7720 erreichbar.

typischen Lagerunterkünften sind fast ausschließlich Zwei- und Vierbettzimmer geworden. „Aber ein Lager bleibt erhalten“, sagt Braun. „Das ist wichtig für Gruppen und die gemeinsame Hüttengaudi.“ Insgesamt gibt es jetzt Platz für 54 Personen.

Die Zutaten für die typischen Gerichte bringt ein Hubschrauber

Gepachtet hat die Hütte die österreichische Familie Strolz. Die hält die Unterkunft fast ganzjährig geöffnet: Die Wintersaison dauert bis zum 1. Mai, garantiert mit Schnee. „Es ist einfach herrlich“, erzählt Heinz Braun. „Die Gäste können vom Bett direkt aufs Brett.“ Soll heißen: Man muss nur vor die Tür treten und kann sofort mit Ski oder Snowboard die Piste hinuntersausen.

Ein solcher Untersatz ist in den Wintermonaten auch bei der Anreise wichtig: Die Hütte am Kitzsteinhorn liegt auf 2300 Metern Höhe. Vom Tal aus müssen Neankömmlinge mit der Gletscherbahn

PREISE DAV-Mitglieder zahlen pro Nacht 14 Euro für ein Bett im Zimmer, 9 Euro für ein Bett im Lager. Nichtmitglieder zahlen 20 bzw. 13 Euro.

VERPFLEGUNG Im Winter werden ausschließlich Buchungen mit Halbpension angenommen. Morgens gibt es ein Frühstücksbuffet, abends ein Drei-Gänge-Menü. Kosten pro Tag und pro Person: 25 Euro zuzüglich Übernachtungspreis.

INFOS Umfassende Informationen gibt es im Internet: www.krefelderhuette.com

ins Alpincenter fahren, das wiederum auf 2500 Metern Höhe liegt – runter geht's im Winter nur mit der richtigen Ausrüstung. „Gäste sollten daher auf keinen Fall einen Koffer bei sich haben“, sagt Braun. „Sie brauchen einen Rucksack.“

Das nehmen die Menschen für die Hütte aber gern in Kauf. Denn einmal angekommen, werden sie mit einem grandiosen Ausblick und einer familiären Atmosphäre belohnt. „Und unsere Terrasse ist die beste in der Gegend: Sie liegt auf der Sonnenseite“, erzählt Braun. Klar, dass die nicht nur von den Übernachtungsgästen genutzt wird. „In der Hauptsaison machen an manchen Tagen hunderte Menschen Rast auf der Krefelder Hütte.“

Die Zutaten für die typisch alpinen Gerichte kommen mit dem Hubschrauber. „Und die frischen Sachen mit der Gletscherbahn“, sagt Braun. Die müssen mit einem motorisierten Schlitten („Schidoo“) im Alpincenter abgeholt werden.

Ist der Schnee im Sommer dann geschmolzen, zeigt sich die Gegend von einer ganz anderen Seite. „Man kann dort wunderbar wandern und es sich gut gehen lassen“, sagt Braun. Im Juli und August hat die Krefelder Hütte für Gäste geöffnet. Wer allerdings Lust hat, noch in diesem Winter ein bisschen Bergluft zu schnuppern, hat gute Chancen. Nach den Feiertagen hat die Hütte noch Betten frei.

Heinz Braun mit einem Modell der Hütte, wie sie in ihrer Anfangszeit ausgesehen hat. Foto: Dirk Jochmann

Ein Katalog der feinen Stiche

TEXTIL Auf 400 Seiten „Stickereien des Mittelalters und der Renaissance“.

Das Deutsche Textilmuseum zeigt zurzeit die Ausstellung „Stickereien des Mittelalters und der Renaissance“. Zum ersten Mal werden die Stickereibestände des Museums in dieser Fülle präsentiert. Ein Katalog mit ausführlichen Erläuterungen macht die Bedeutung auch für Laien verständlich. Uta-Christiane Bergemann hat das 400 Seiten umfassende Buch erstellt – eine Kulturgeschichte der europäischen Stickereien des Mittelalters und der Renaissance. Das Buch gibt Einblicke in die Verwendung, Herstellung und Vermarktung der kostbaren Textilien.

Die Frage nach dem Herstellungsprozess beginnt mit den Stickern selbst, von den stickenden Königinnen und Hofdamen über die Stickmeister in den Werkstätten, Mönche und Nonnen bis zu professionellen Stickerrinnen.

Die Autorin beschreibt auch die Entwicklungsgeschichte der Werkzeuge und Materialien, den Arbeitsablauf in der Werkstatt und den Vertrieb im Regional- und Fernhandel. Außerdem wird dargestellt, warum und inwiefern die Stickereien in der höfischen und bürgerlichen Ständerepräsentation eine immer größere Rolle spielen, wie sie durch Kleiderordnungen reglementiert werden und welche Ausstattungsfunktionen sie für Kirchenräume, Altäre und die Gewänder der Priester haben.

Der Katalog „Europäische Stickereien 1250 - 1650“ ist als dritter Band in der Reihe „Kataloge des Deutschen Textilmuseums Krefeld“ im Verlag Schnell und

Steiner erschienen. Er kostet 49,90 Euro und ist unter anderem im Museumsshop des Deutschen Textilmuseums erhältlich. Der Druck wurde durch die Düsseldorf Gerda-Henkel-Stiftung und durch die Kulturstiftung der Sparkasse Krefeld möglich gemacht.



Uta-Christiane Bergemann hat den Katalog zur Ausstellung verfasst. Foto: Stadt

Der Wunsch-Zettel!
Täglich neue Geschenktipps!

Brocker – Ihr Juwelier
Neuschmuck zu top Preisen
Sterlingsilber 925/- mit synth. Zirkonia
je 33,- €
Brocker
Das Geheimnis des Schmucks
Marktstr. 50 - 52 • 47798 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 36 04 35

Krefelder Stadtmarkt
Wählen Sie in unserem beheizten Pavillon aus über **150 Sorten** Obst, Gemüse, Pilze, Salate und alle frischen Kräutern sowie schwarzen und weissen Trüffel.
Früchte Altgassen
www.krefelderstadtmarkt.de

NIMM3
WERBUNGSENTWICKLUNG
Wir befähigen Ihre Werbung.
www.nimm3.de

Fröhliche Weihnachten
AUGUST AUGUST FRANK GMBH & CO. KG
DRIESSENDORFER STR. 27 - 31
47798 KREFELD
FON 0 21 51 - 62 79 - 62
info@august-frank.com
FRANK DAS LICHTHAUS

Jetzt testen und genießen. Mit dem SchnupperAbo für Bus & Bahn!
Mehr Infos unter www.vsl.de

ton-bildstudio E.FERNBACH
Ostwall 117 • 47798 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 61 33 05

ton-bildstudio M.FERNBACH
Hohestr. 41 • 47929 Grefrath
Tel.: 0 21 58 / 91 59 - 0